

<b>Insel-Verlag in Leipzig.</b> 1350	<b>Georg Müller Verlag in München.</b> 1349
*Hofmannsthal, Der Weisse Fächer. In Mappe 20 M.; in jap. Seide geb. 50 M.	*Anthoine de la Sale, Die hundert neuen Novellen. 2 Bds. Geb. 28 M.; Luxusausgabe auf van Geldern geb. 50 M.
*Wilde, Salome. In Halbleder geb. 14 M.; in Ganzleder geb. mit Seidenvorsatz 40 M.	<b>E. Pierson's Verlag in Dresden.</b> 1352
<b>J. u. Bern's Verlag (Max Müller) in Breslau.</b> 1355	*Steiner-Osten, Hagar. 2 M.
*Wilmowski, Preussisches Einkommensteuergesetz. 2. Auflage. Geb. 5 M.	*Weiß, Steuerlos. 1 M.
*Schneider, Gesetz betr. die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten. Geb. ca. 5 M.	*Billiger, Wohin soll ich mich wenden? 1 M 50 ¢.
<b>Heinrich Klinger in Nordhausen.</b> 1340	*Perfendell, Kaf. 5 M.
Scharrer, Süße Speisen und Eisbomben. 3 M 60 ¢.	<b>Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin.</b> 1344
<b>Carl Konegen (Ernst Stalpnagel) in Wien.</b> 1348	Schoenfeld, Die Halbinsel des Sinai. Geb. 8 M.
*Aus Nord und Ost. Bd. I u. II. à 1 M 50 ¢.	<b>E. A. Schweighe und Sohn in Berlin.</b> 1347
<b>August Day in Gildesheim.</b> 1358	*Wittstock, Londoner Fondsbörse. 2 M 50 ¢; geb. 4 M.
*Beiträge für die Geschichte Niedersachsens und Westfalens. Bd. 1. 13 M.	<b>B. Seeber in Florenz.</b> 1340
*Gammel, Oldenburg vom Tilfiter Frieden bis zu seiner Einverleibung in das französische Kaiserreich. 2 M 80 ¢.	Studi italiani di filologia classica. Vol. XIV. 20 L.
<b>Rudhardt's Buchhandlung für Verkehrswesen G. m. b. H. in Leipzig.</b> 1338	Romolo Caggese, Classi e comuni rurali nel medio-evo italiano. Vol. I. 4 L.
Lüdemann's Reichspostkatechismus. 20. Aufl. 5 M.	<b>Bernhard Tauchnitz in Leipzig.</b> 1346
Tesch, Katechismus für die Vorbereitung zur Prüfung zum Eisenbahnassistenten. 8. Aufl. 9 M; geb. 10 M.	*Tauchnitz Edition. Vols. 3946. 3947: White, The Eight Guests.
<b>G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.</b> 1345	<b>Urban &amp; Schwarzenberg in Wien.</b> 1357
*Rittmeyer, Seekriege u. Seekriegswesen. I. Bd. 12 M 50 ¢; geb. 14 M.	*Ikonographia Dermatologica. Fasc. II. 8 M.
	<b>Martin Warned in Berlin.</b> 1353
	*Bahusen, Warum müssen wir in den kirchlichen Kämpfen der Gegenwart an dem Bekenntnis zur Gottheit Christi festhalten? 25 ¢.
	<b>George Westermann in Braunschweig.</b> U 1
	Lange-Diercke, Volksschulatlant. 1 M 10 ¢.

### Nichtamtlicher Teil.

#### Königliche Bibliothek zu Berlin. Alphabetisches Verzeichnis der laufenden Zeitschriften. November 1906. Berlin, Königliche Bibliothek. (IV, 400 S.)

Bei Beurteilung dieses von dem Bibliothekar Dr. Laue ausgearbeiteten Verzeichnisses muß festgehalten werden, daß es lediglich praktischen Bedürfnissen genügen will. Es soll dem Benutzer rasch und sicher darüber Aufschluß geben, ob und unter welcher Standortnummer eine von ihm gesuchte Zeitschrift auf der Königlichen Bibliothek vorhanden ist. Gleichzeitig bringt es den Beamten den Vorteil, daß sie bei Zeitschriftenbestellungen in den meisten Fällen die Kataloge nicht mehr zu Rate zu ziehen brauchen, da die Benutzer gebeten werden, künftig auf den Bestellzetteln die Standortnummern aus dem Verzeichnis selbst beizufügen. Das Verzeichnis ist auch für die mit der Königlichen Bibliothek in gegenseitigem Leihverkehr stehenden auswärtigen Anstalten von großem Wert. Der Begriff Zeitschrift ist im weitesten Sinne gefaßt; doch sind aus leicht erkennbaren Gründen die politischen Zeitungen, Kreis-, Amts- und Gemeindeblätter, städtischen Verwaltungsberichte, Geschäfts- und Rechenschaftsberichte, Adreßbücher, Kalender u. dergl. fortgelassen. Zweifelsfrei könnte es sein, ob nicht wenigstens eine, unter Umständen als Anhang beigegebene Zusammenstellung der auf der größten Bibliothek Preußens aufbewahrten politischen Blätter für Lokalgeschichtsforscher und Literaten doch von Nutzen wäre. Da die Titel stark gekürzt sind, auch die Herausgeber und Verleger, ja sogar Bandzahl und Erscheinungsjahr fehlen, so kommt das Verzeichnis für bibliographische Zwecke weniger in Betracht, eigentlich nur, wenn es sich darum handelt, zunächst die Existenz einer periodischen Schrift überhaupt nachzuweisen. Seine Brauchbarkeit würde indessen ohne Zweifel gewonnen haben, wenn zum mindesten das Erscheinungsjahr

des ersten Bandes und ein Vermerk, ob die Zeitschrift vollständig vorhanden ist, beigelegt worden wären.

Aus praktischen Gründen sind Stichwörter zusammengeworfen, die nach der bibliographischen Regel sonst getrennt zu werden pflegen, wie Beihest und Beiheste, Bericht und Berichte, Bulletin und Bulletins, Denkschrift und Denkschriften, Jahrbuch und Jahrbücher, Monatsblatt und Monatsblätter u. dergl. Durch einen Verweis ist an betreffender Stelle noch besonders darauf aufmerksam gemacht. In der nächsten Auflage könnten dementsprechend konsequenterweise auch Blatt und Blätter, sowie nach der Reihenfolge der zweiten Stichwörter Heft und Hefte, Jahresheft und Jahreshefte, Monatschrift und Monatschriften, Nachricht und Nachrichten, Sammlung und Sammlungen und ähnliche zusammengeordnet werden. Auch manche Titel, die sich jetzt aufdringlich breit machen, würden nach dem in der Liste sonst üblichen Verfahren recht wohl gekürzt werden können, wie Seite 13 Analecta Ecclesiastica; Seite 27 Anzeiger für die gesamte katholische Geistlichkeit der Diözese Breslau; Seite 60 Bericht des Preussischen Landesvereins vom Roten Kreuz; Seite 61 Bericht der R. R. Permanenzkommission für die Handelswerte; Seite 113 Das akademische Deutschland; Seite 121 Ephémérides des étoiles; S 123; Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen an zehn Stationen; Seite 134 Die Geburten, Aufgebote und Eheschließungen; Seite 142 Hinrichs' Halbjahrskatalog; Seite 143 Handbuch der musikalischen Literatur; Seite 152 Deutsches meteorologisches Jahrbuch der Deutschen Seewarte; Seite 343 Übersicht von den Staatseinnahmen und -ausgaben usw. Manche Verweise ließen sich ebenfalls kürzer fassen.

Sonst ist uns an Kleinigkeiten noch aufgefallen, daß Seite 111 Cymmrodorion Record Series an falscher Stelle steht, daß bei Deutsches Meteorologisches Jahrbuch Seite 152 der Verweis auf Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen